



HELLA mit starkem Umsatz- und Ergebnisplus im ersten Quartal

- **Umsatz steigt in den ersten drei Monaten währungsbereinigt um 10,3 Prozent; berichteter Umsatz wächst um 9,7 Prozent auf 1,8 Milliarden Euro**
- **Bereinigtes EBIT verbessert sich um 12,0 Prozent auf 140 Millionen Euro; bereinigte EBIT-Marge steigt auf 7,8 Prozent**
- **Automotive-Segment treibt konzernweites Wachstum; Aftermarket mit starkem Werkstatt- und Ersatzteilgeschäft; Special Applications Umsatz auf Vorjahresniveau**
- **HELLA bestätigt trotz zunehmender Marktunsicherheiten positiven Unternehmensausblick für das Geschäftsjahr 2018/2019**

Lippstadt, 27. September 2018. Der Licht- und Elektronikexperte HELLA ist mit einem starken Umsatz- und Ergebnisplus in das Geschäftsjahr 2018/2019 gestartet und setzt damit seine erfolgreiche Geschäftsentwicklung fort. So stieg der währungsbereinigte Konzernumsatz im ersten Quartal (1. Juni bis 31. August 2018) um 10,3 Prozent, der berichtete Umsatz erhöhte sich um 9,7 Prozent auf 1,8 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,6 Milliarden Euro).

Zugleich erhöhte sich das bereinigte operative Ergebnis (bereinigtes EBIT) um 12,0 Prozent auf 140 Millionen Euro (Vorjahr: 125 Millionen Euro), die bereinigte EBIT-Marge liegt damit bei 7,8 Prozent (Vorjahr: 7,7 Prozent). Unter Berücksichtigung von Sondereinflüssen stieg das berichtete operative Ergebnis (EBIT) um 12,5 Prozent auf 139 Millionen Euro (Vorjahr: 123 Millionen Euro), die berichtete EBIT-Marge beträgt somit ebenfalls 7,8 Prozent (Vorjahr: 7,6 Prozent).

„Umsatz- und ergebnisseitig können wir auf ein starkes erstes Quartal zurückblicken. So sind wir nicht zuletzt aufgrund unserer Technologieführerschaft und unseres attraktiven Produktportfolios erneut stärker gewachsen als der Markt“, sagte Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung. „Auch wenn die Marktunsicherheiten zunehmen, sehen wir uns auf einem guten Weg, unsere Jahresziele zu erreichen.“



Automotive-Segment treibt konzernweites Wachstum

Zentraler Wachstumstreiber ist im ersten Quartal das Automotive-Segment gewesen. Der berichtete Umsatz des Segments erhöhte sich um 11,2 Prozent auf 1,4 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,2 Milliarden Euro). Ursächlich hierfür waren insbesondere zahlreiche Produktionsanläufe sowie die weiterhin hohe Nachfrage nach innovativen Lichtsystemen und Elektroniklösungen, unter anderem in den Bereichen Fahrerassistenzsysteme und Energiemanagement. Zudem hat sich die Profitabilität des Segments verbessert. Das bereinigte EBIT erhöhte sich um 16,1 Prozent auf 106 Millionen Euro (Vorjahr: 91 Millionen Euro). Dies entspricht einer gestiegenen bereinigten EBIT-Marge in Höhe von 7,6 Prozent (Vorjahr: 7,3 Prozent).

Aftermarket mit starkem Werkstatt- und Ersatzteilgeschäft

Im Aftermarket-Segment stieg der berichtete Umsatz ohne Berücksichtigung der Geschäftsaktivitäten im Großhandel in den ersten drei Monaten um 6,8 Prozent auf 174 Millionen Euro (Vorjahr: 163 Millionen Euro). Das Umsatzplus resultiert vor allem aus einer hohen Nachfrage nach Werkstattprodukten sowie einer positiven Entwicklung des freien Ersatzteilgeschäfts. Zudem verbesserte sich das bereinigte EBIT des Segments um 9,3 Prozent auf 15 Millionen Euro (Vorjahr: 13 Millionen Euro), die bereinigte EBIT-Marge lag damit im ersten Quartal bei 8,4 Prozent (Vorjahr: 8,2 Prozent).

Special Applications Umsatz auf Vorjahresniveau

Der berichtete Umsatz des Segments Special Applications liegt nach den ersten drei Monaten bei rund 100 Millionen Euro und damit auf Vorjahresniveau. Positiv hat sich im ersten Quartal insbesondere das Geschäft im Bereich mit Land- und Baumaschinen entwickelt, wohingegen sich die Schließung des Produktionsstandortes Australien mindernd auf die Umsatzentwicklung ausgewirkt hat. Das berichtete EBIT des Segments reduzierte sich im ersten Quartal aufgrund von positiven Einmaleffekten im



Vorjahreszeitraum auf 13 Millionen Euro (Vorjahr: 16 Millionen Euro). Folglich verringerte sich die EBIT-Marge auf 12,8 Prozent (Vorjahr: 16,1 Prozent).

Positiver Unternehmensausblick nach dem ersten Quartal bestätigt

Nach den ersten drei Monaten bestätigt HELLA den positiven Unternehmensausblick für das laufende Geschäftsjahr 2018/2019 (1. Juni 2018 bis 31. Mai 2019). „Wir befinden uns in einem anspruchsvollen, sehr dynamischen Branchenumfeld. Damit nehmen auch die Unsicherheiten für die Automobilbranche in Summe weiter zu“, sagte Dr. Rolf Breidenbach. „Dennoch bekräftigen wir aufgrund unserer guten strategischen Positionierung unsere Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr.“ So geht HELLA nach wie vor von einem Anstieg des währungs- und portfoliobereinigten Umsatzes sowie des bereinigten EBIT gegenüber dem Vorjahr von jeweils 5 bis 10 Prozent aus und erwartet eine bereinigte EBIT-Marge in etwa auf Vorjahresniveau.



Ausgewählte Finanzkennzahlen in Millionen Euro bzw. Prozent vom Umsatz für die ersten drei Monate (1. Juni bis 31. August):

	Geschäftsjahr 2018/2019	Geschäftsjahr 2017/2018	Veränderung
Berichteter Konzernumsatz	1.787	1.629	+9,7%
Bereinigtes operatives Ergebnis (bereinigtes EBIT)	140	125	+12,0%
Berichtetes operatives Ergebnis (EBIT)	139	123	+12,5%
Bereinigte EBIT-Marge	7,8%	7,7%	+0,1pp
Berichtete EBIT-Marge	7,8%	7,6%	+0,2pp

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Die Finanzmitteilung zum ersten Quartal für das Geschäftsjahr 2018/2019 ist ab sofort auf der [Website](#) der HELLA GmbH & Co. KGaA abrufbar.

**Hinweis:**

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter:
www.hella.de/presse

HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 40.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit mehr als 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 7,1 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2017/2018 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com